

Inhalt

Vorwort		9
Einleitung		13
○ Kapitel I	<i>4: 1</i> <i>oder</i> <i>Von der sprachlichen Überlegenheit der Frau</i>	21
Kapitel II	<i>Zurück zu den Anfängen</i> <i>oder</i> <i>Geschichte der Theorien über den Ursprung der Sprache</i>	34
Kapitel III	<i>Das wuchernde Gehirn</i> <i>oder</i> <i>Wie »rechts« und »links« einander ergänzen</i>	56
Kapitel IV	<i>Der biologische Widerspruch</i> <i>oder</i> <i>Feminine Sprachüberlegenheit gegenüber maskuliner intellektueller »Vorherrschaft«</i>	70
Kapitel V	<i>Bausteine des Zufalls</i> <i>oder</i> <i>Wie das Instrument der Sprache zustande kam</i>	81

Kapitel VI	<i>Die Macht wortloser Botschaften oder Notwendige Interimsphasen in der Sprachentwicklung</i>	93
Kapitel VII	<i>Wozu Sprache? oder Von Gefühlen, Logik und vortäuschender Manipulation</i>	113
Kapitel VIII	<i>Aus Chaos Ordnung oder Gedanken und (Sprach-)Handlung</i>	125
Kapitel IX	<i>Stimmbildung oder Verständigung durch Intonation</i>	145
Kapitel X	<i>Mutter-Kind-Bindung oder Die »Larvenphase« des Menschen</i>	162
Kapitel XI	<i>Das »sinnliche« Weltbild des Kindes oder Stationen zur Sprache</i>	184
Kapitel XII	<i>Wo die Pfade konvergieren oder Wie der Mensch das Sprechen lernte</i>	200
Epilog		219
Bibliographie		226